

Landesjugendpfarramt

Kristin Preuß
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

T 0351 4692-435
M presse.evjugendsachsen@evlks.de
D 11. September 2025

JuLeiCa-Campuswoche

Neue Wege in der Jugendbildung

Vom **6. bis 11. Oktober 2025** lädt die Evangelische Jugend in Sachsen zur **Juleica-Campuswoche** ein. In der ersten Woche der sächsischen Herbstferien verwandelt sich die **Evangelische Tagungs- und Freizeitstätte Dresden** in einen Campus, in dem Jugendliche und junge Erwachsene eine besondere Form der Jugendleiter:innen-Ausbildung erleben.

Die Besonderheit: Die Teilnehmenden gestalten ihren Lernprozess zu großen Teilen selbst – und erfahren dabei gleichwürdigen Umgang und Freude am Lernen. „Das ist ja krass, ihr traut uns ja wirklich zu, dass wir für uns entscheiden“, so schilderte ein Teilnehmer beeindruckt am dritten Tag der letzten Campuswoche. Ein Satz, der auf den Punkt bringt, worum es bei der Juleica-Ausbildung der Evangelischen Jugend geht: **Bildung, die junge Menschen ernst nimmt, inspiriert und nachhaltig wirkt.**

Lernen, das wirkt

Die Campuswoche orientiert sich an aktuellen Erkenntnissen der Neuro- und Bildungswissenschaft. Die Teilnehmenden stehen im Mittelpunkt des Bildungsprozesses: Sie wählen ihre Themen selbst, während Pflichtinhalte – wie etwa Rechtsfragen – kreativ und praxisnah, beispielsweise durch Planspiele, vermittelt werden.

Besonderen Wert legt das Team auf **Beziehungs- und Erfahrungsräume**. Mehrmals täglich gibt es tutorielle Kleingruppen, in denen vier bis sechs Personen gemeinsam Fragen diskutieren und persönliche Haltungen entwickeln. „Wir lehren nach dem Motto: *Finde heraus, wie du es machen möchtest – und sag uns, was du dazu brauchst*“, erklärt das Leitungsteam.

Persönlichkeiten stärken – Ehrenamt fördern

Am Ende der Campuswoche entstehen nicht nur neue Jugendleiterinnen und -leiter, sondern vor allem gestärkte Persönlichkeiten: Menschen, die selbstsicher auftreten, Verantwortung übernehmen und mit klarer Haltung Jugendarbeit gestalten möchten. Für den Jugendverband bedeutet das ein enormes Potenzial: Ehrenamtliche, die ihre



Ideen einbringen, Neues wagen und damit auch Kirche und Gesellschaft in herausfordernden Zeiten bereichern.

Getragen von Vielfalt – gefördert von der Politik

Gestaltet wird die Weiterbildung vom **Team und mehr als sechs Referierenden**, die sowohl Fachwissen als auch Vorbilder für eine respektvolle Zusammenarbeit einbringen. Die „Campuswoche“ ist darüber hinaus nicht nur durch ihre pädagogische Innovation eine „Good Story“, sondern auch ein Beispiel, wie politische Unterstützung direkt im Alltag von Jugendlichen ankommt:

Das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt fördert die Juleica-Ausbildung bereits im zweiten Jahr in Folge (fast) vollständig, die Evangelische Jugend erbringt nur einen angemessenen Eigenanteil. So entstehen den Teilnehmenden keine Kosten.

Blick in die Zukunft

Mit der Campuswoche in Dresden geht die Evangelische Jugend in Sachsen einen weiteren Schritt in Richtung einer neuen Form von Jugendbildung: einer offenen Campus-Struktur, bei der sich Teilnehmende künftig Module zu **Medienkompetenz, Musik oder gestaltender Jugendarbeit** individuell zusammenstellen können. So könnte am Ende nicht nur eine Juleica entstehen, sondern auch zusätzliche Qualifikationen – wie eine *Juleica mit Schwerpunkt Musik* oder eine erweiterte Medienausbildung.

Ansprechpersonen im Landesjugendpfarramt:

Falk Herrmann, Referent für Jugend- und Mitarbeitendenbildung
falk.herrmann@evlks.de, 0351 4692-428

Kristin Preuß, Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
kristin.preuss@evlks.de, 0351 4692-435

Hintergrund:

Die „Juleica“ – Jugendleiter/in-Card – ist der bundesweit einheitliche Ausweis für Ehrenamtliche in der Jugendarbeit. Sie dient als Nachweis für die Qualifikation und das Engagement junger Menschen, die Verantwortung in der Kinder- und Jugendarbeit übernehmen.

Die Evangelische Jugend in Sachsen ist der Jugendverband, in dem alle im Bereich der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens tätigen Gruppen evangelischer Jugendarbeit organisiert sind. Dazu gehören die Jugendgruppen in den Kirchgemeinden, auf der Kirchenbezirksebene sowie auf Landesebene. Auch die im Bereich der Landeskirche tätigen und anerkannten Vereine und Verbände, wie der CVJM Landesverband Sachsen e.V., der Sächsische Jugendverband EC, der VCP Sachsen e.V. sowie die Schüler- und Hochschul-SMD in Sachsen, gehören der Evangelischen Jugend in Sachsen an. Das Zeichen der Evangelischen Jugend in Sachsen ist das Kugelkreuz.

